

Liebe Tanzfreunde,

Hand aufs Herz: Wieviele der täglichen E-Mails lesen Sie eigentlich noch aufmerksam? Wir leben in einem Zeitalter in dem die Massenmedien Segen und Fluch zugleich sind. Was einst Zeitersparnis verhieß, kann uns heute Zeit rauben. Damit wir nicht den Blick für das Wesentliche verlieren, individualisieren wir mehr oder minder bewusst unsere Mediennutzung. Wir filtern heraus, was uns interessiert, für unseren Lebens- und Arbeitsbereich wichtig erscheint. Da Sie diesen Newsletter beziehen, hoffen wir natürlich dass Sie mehr als einen flüchtigen Blick hineinwerfen. Da dies aber nicht immer und für jedermann möglich ist, sind wir stets auf der Suche nach Webinnovationen wie Applikationen, die Ihnen einen schnelleren Informationszugang ermöglichen. Ob Sie nun unseren RSS- oder Twitter-Service nutzen, sich aus unserem Newsletter das für Sie Interessante per Tastenkombination "Strg + F" herausfiltern oder unseren Online Tanzkalender besuchen: Schärfen Sie Ihren Blick und nutzen Sie neue Technologien um mehr Zeit für sich, mehr Zeit für den Tanz in unserem Land zu finden. Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer finden Sie im folgenden eine Zusammenfassung der aktuellen Ereignisse aus der professionellen Tanzszene NRW's.

IN EIGENER SACHE

tanzmesse nrw meets Berlin



Eine Plattform? Ein Vergleich? Ein Wettbewerb? Nein, einfach eine Begegnung von und mit jungen

Choreografen, die in Nordrhein-Westfalen oder Berlin ihre künstlerische Heimat gefunden haben, sich an ihren jeweiligen Produktionsstätten mit ähnlichen Problemen auseinandersetzen müssen (fehlende oder geringe Fördermittel, Geldmangel, Raumprobleme) und nun einen Sommertag und -abend in Berlin nutzen, gemeinsam Ausschnitte ihrer Arbeiten zu zeigen. Eine Begegnung zwischen Künstlern und Publikum. Deshalb wird es zwischen den Vorstellungen in einem kleinen Biergarten im Hof des DOCK 11 die Möglichkeit geben, sich zu treffen, zu reden oder einfach den schönen Juni-Sonntag

entspannt zu genießen. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 15 Uhr und 20 Uhr.

Gezeigt werden Ausschnitte aus:

- "fair friends" von moving theatre (Köln)
- "felix trifft felix" von Silke Z. (Köln)
- "Notebooks" von David Brandstätter / Malgven Gerbes (Berlin)
- "Nüwa" von Shang-Chi Sun (Berlin/Taiwan)
- "Routines" von Christoph Winkler (Berlin)
- "In between us" von Ruben Reniers

Termindetails:

21. Juni 2009, 15-17 Uhr und 20-22 Uhr, Dock 11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin, Prenzlauer Berg. Tickets: 10 Euro. Reservierung unter: office@thelab-berlin.de

PROJEKT TANZ IN SCHULEN

Neuer Tanzpädagogikstudiengang „Tanz in Schulen“ in Köln

Um die Qualifizierung von Tanzvermittlern in Schulen voranzutreiben hat Tanzplan Deutschland im Rahmen der

Ausbildungsprojekte im Herbst eine Ausschreibung zur Förderung der Professionalisierung und Stärkung der tanzpädagogischen Qualifikation für „Tanz in Schulen“ initiiert. Hochschulen, Universitäten und freie Träger waren eingeladen, sich zusammen mit Tanz in Schulen-Projekten, sowie Veranstaltern zu bewerben. Das Kuratorium von Tanzplan Deutschland wählte aus den fünf eingereichten Projekten nun zwei aus, die mit einer Teilförderung von jeweils 50.000,- € bis Ende 2010 rechnen können: Die Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Tanz und Bewegungskultur und die Hochschule für Musik und Tanz Köln. Gefördert wird die Einrichtung einer Stelle zur Koordinierung der Partnerinstitutionen des Projekts, mit dem Ziel, ein Profil für Tanz in Schulen für die tanzpädagogischen Masterstudiengänge zu entwickeln. Kooperiert wird mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, dem nrw landesbuero tanz, der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW und dem tanzhaus nrw. Weiterhin kann sich die Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft, Fachbereich Bewegungswissenschaft über eine Teilförderung freuen. Mehr unter: www.tanzplan-deutschland.de

THEATER AKTUELL

Abschied von Youri Vámos

Nach 13 Jahren als Ballettdirektor und Chefchoreograph verlässt Youri Vámos zum Ende der laufenden Spielzeit, im Juli 2009, die Deutsche Oper am Rhein. Mit seiner Ballettcompagnie, einer der größten in Deutschland, entwickelte Vámos 22 eigene Choreographien, den Kern des umfangreichen Ballettrepertoires. Stilprägend waren seine Erzählballette – eigene Interpretationen von Ballettklassikern wie „Schwanensee“,



„Romeo und Julia“ oder „Giselle“ und abendfüllende Choreographien, in denen er andere ihn bewegende Stoffe vertanz hat. Mit Einladungen an Gastchoreographen wie Hans van Manen, Mats Ek, John Neumeier und Jiří Kilian, die teilweise eine ganz andere Handschrift vertreten, hat Youri Vámos ebenfalls dafür gesorgt, dass sich seine Ballettcompagnie auf erstklassigem Niveau weiter entwickeln konnte. Gut besuchte Vorstellungen und Gastspielreisen – u. a. nach China, Russland, Spanien, Italien, Portugal und Finnland – stellten dies regelmäßig unter Beweis. Die Nachfolge Vámos' tritt der derzeitige Mainzer Ballettchef Martin Schläpfer zur kommenden Spielzeit an. Mehr unter: www.rheinoper.de

Spartenübergreifendes Theaterprojekt: Jugendliche treffen Künstler

Das Projekt „pottfiction“, das im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010



von sieben Kinder- und Jugendtheatern der Region, der Stiftung Mercator und dem Berliner Designerkollektiv anschlaege.de entwickelt wurde, startet vom 7. bis zum 15. August mit einem Eröffnungscamp auf dem Gelände des kultur.geliebte CONSOL in Gelsenkirchen. Angesprochen werden sollen Jugendliche der Metropole Ruhr im Alter von 16 bis 21 Jahren. Sie erwartet ein breit gefächertes Angebot an Workshops, Konzerten und Aufführungen. Unter dem Motto „Wie willst Du die Welt verändern?“ arbeiten die Jugendlichen mit nationalen und internationalen Künstlern an ihrer Vision der Zukunft. Jeweils ca. 20 Jugendliche aus den Städten der teilnehmenden Theater des Ruhrgebiets treffen sich für 9 Tage in dem Eröffnungscamp in Gelsenkirchen. Dabei steht die Gemeinschaftsbildung der Teilnehmer im Vordergrund. Die Anleitung erfolgt durch Künstler verschiedenster Genres, so z.B. Samir Akika (Tanz), Lee Beagly (Theater) oder lunatiks production

(LEGOtopia). Das Programm fächert sich in geschlossene Workshops und ein öffentliches Programm mit Festivalcharakter auf. Unter anderem werden Konzerte, Workshop-Präsentationen, Performances, Schreibwerkstätten und Video-Art geboten. Eine große gestaltete Wagenburg aus LKW-Trailern, Zelten, einer zentralen Lagerfeuerstelle und Requisiten der teilnehmenden Theater bietet den Jugendlichen eine kreative Basis und Heimat für die gesamte Dauer des Camps. An diesen verschiedenen Angeboten können pro Theater zwischen 70 und 100 weitere Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren teilnehmen. Anmeldungen für das Eröffnungscamp und auch für die Projektarbeit an den Theatern laufen noch. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen, sich an den jeweiligen Theatern zur Teilnahme zu melden. Mehr unter: www.pottfiction.de

WEITERBILDUNGEN

Performing Arts Manager on the move



Derzeit kann man sich noch am

EU-Pilotprojekt zur Mobilität der Darstellenden Künste beteiligen. Im Rahmen dieses Projektes werden mehrere europäische Trainingsprogramme für junge Multiplikatoren und Kulturnetzwerker auf den Weg gebracht. Das erste Programm dieser Art – „Performing Arts Manager On the Move“ – ist nunmehr ausgeschrieben: Für (europaweit) insgesamt 30 Teilnehmer besteht die Möglichkeit, für die Dauer von 16 Monaten ein Trainingsprogramm durchlaufen. Dieses besteht aus 5 Lektionen (jede über 3 Tage) und findet in 5 europäischen Ländern statt. Die Teilnehmer gewinnen einen Einblick in die Besonderheiten der darstellenden Künste des Gastlandes sowie in die Herausforderungen und Chancen der Umsetzung von Gastspielen innerhalb Europas. Sie werden Gelegenheit haben, sich in nationalen und

internationalen Netzwerken zu integrieren und einen Austausch mit Organisationen und Künstlern zu pflegen, die in der darstellenden Kunst tätig sind.

Gesucht werden junge Leute, die in der Administration, Produktion oder Umsetzung von Tanz- und Theaterprojekten tätig sind und Interesse haben, ihre Kenntnisse und das Verständnis ihrer Arbeit innerhalb Europas weiter auszubauen. Die Bewerber sollten folgende Bedingungen erfüllen:

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung haben sowie zur Zeit eine Beschäftigung im Bereich der darstellenden Künste haben
 - Fließend englisch in Wort und Schrift beherrschen. Die Bewerbung sollte in Englisch verfasst sein, ein Telefoninterview in englischer Sprache könnte Teil des Auswahlverfahrens sein
 - Internationale Arbeitserfahrung haben
- Erwartet wird, dass erfolgreiche Bewerber folgende Erfahrungen nachweisen können:
- Die persönliche Verantwortung für die Gestaltung und Entwicklung mindestens eines nennenswerten Projektes
 - Mitarbeit in einem Netzwerk, vorzugsweise mit internationaler Ausrichtung.

Bewerbungsschluss ist der 24. Juni 2009. Mehr unter:

www.iti-germany.de/pro_space.shtml

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

Sabine Seume erhält Kinderjurypreis

Im Zuge der Preisverleihung am 22. Mai beim „25. Kinder und Jugendtheatertreffen NRW“, bei dem Profis, Kinder und



Jugendliche beim „QUERgeschaut“-Fest die besten Bühnenaufführungen küren, wurde das Sabine Seume Ensemble ausgezeichnet. Die Kinderjury verlieh den von der Staatskanzlei NRW zur Verfügung gestellten Preis von 1.000 Euro an die Produktion „Der Seelenvogel“ von Sabine Seume-Ensemble aus Düsseldorf. Ihre

Begründung: „Traurig. Verzaubert. Wütend. Verliebt. Ängstlich. Gut drauf. Gruselig. Diese und andere Gefühle haben die Darsteller so gut umgesetzt, dass auch Kinder sie verstehen und mitfühlen konnten. Überzeugend, wie die Darsteller gut aufeinander und auf die Musik eingegangen sind (...). Außerdem hat man Lust bekommen mitzumachen, z.B. mitzutanzten, mitzurutschen und mit zu musizieren. Die von den Tänzern geschenkten Blüten sorgen dafür, dass die Zuschauer die Aufführung immer in Erinnerung behalten werden.“

Das Ensemble ist erfreut über den Preis: „Dies gibt uns Motivation und Ansporn, den nicht immer leichten Weg weiter zu gehen. Tanztheater als anspruchsvolle und eigenständige Kunstform auch für Kinder und Jugendliche weiter zu etablieren, und vielleicht noch mehr Austausch und Akzeptanz dieser sinnlichen Theaterform im Dialog mit den lange bestehenden Strukturen des Sprechtheaters anzuregen.“ Mehr unter: www.sabine-seume.de, sowie www.kinderundjugendtheatertreffen-nrw.de

AUDITIONS UND AUSSCHREIBUNGEN

Casting für Jung und Alt für Tanztheaterprojekt

Das Düsseldorfer tanzhaus nrw veranstaltet ein Casting für ein Tanztheaterprojekt. Das Stück „SichtWEISE“ der Düsseldorfer Choreografin Sabine Seume und des Krefelder Regisseurs Franz Mestre setzt ganz auf die Begegnung zwischen jungen Erwachsenen und der Generation 60+ und begibt sich auf ein intensives künstlerisches Abenteuer. Das Stück geht auf eine gemeinsame Suche nach Annäherungen auf die vielen Fragen, die wir haben: Ist mein Leben lebenswert oder etwa, was macht mich eigentlich zu dem, was ich bin? Dafür werden Jugendliche von 14 bis 19 Jahren gesucht und Interessierte, die lebenserfahrenere 60 Jahre oder älter sind, Spaß an Bewegung und Schauspiel haben und offen sind für neue Wege.

Casting / Termindetails:

Sa, 13. JUN 09 - 14 h (bis 18 h) für Interessierte ab 60plus, So 14. JUN 09 - 11 h (bis 18 h) für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren. Rückfragen oder Anmeldung: kmichalik@tanzhaus-nrw.de oder Tel. 0211/17270-74.

Audition für Folkwang Tanzstudio

Das Folkwang Tanzstudio unter der künstlerischen Leitung von Pina Bausch an der Folkwang Hochschule Essen sucht junge männliche Tänzer für ein 11-monatiges Engagement. Das Vortanzen findet am 19. Juni 2009 um 11 Uhr in den Studios (Tanzhaus Züllich, Studio A) der Folkwang Hochschule, Klemensborn 39, D - 45239 Essen statt. Um Zusendung der Bewerbungsunterlagen wird bis zum 15. Juni 2009 an folgenden Kontakt gebeten: fts@folkwang-hochschule.de
Information: +49(0)201/4903 189

Audition für Ben J. Riepe Compagnie

Ben J. Riepe sucht 2 männliche Tänzer für 2 Performances im August und September, sowie eine in Düsseldorf und Frankfurt stattfindende Produktion im September und Oktober. Die Bewerber müssen über ein in Deutschland gültiges Arbeitsvisum verfügen. Eine Audition findet am 20. und 21. Juni 2009 im Düsseldorfer Tanzhaus NRW statt. Interessenten senden ihren Lebenslauf mit Foto an:

organisation@benjriepe.com

Tanz- und schauspielinteressierte Jungs gesucht

Das Theater im Depot sucht tanzbegeisterte Jungs zwischen 15 und 19 Jahren, die sich gerne auch im Schauspiel ausprobieren möchten, für eine Jugend-Tanz-Theater-Produktion in der Spielzeit 2009/2010. Die Proben finden ab August 2009 im Theater im Depot, Dortmund statt, die Premiere im Januar 2010.

Kontakt: Email an Birgit Götz b.goetz@dokom.net

3. Ausgabe der Tanzrecherche NRW: Künstlerresidenz in Aachen

Das NRW KULTURsekretariat ermöglicht und finanziert im Rahmen seines Förderprogramms Tanzrecherche NRW erneut ein mehrmonatiges Stipendium für eine themenbezogene



Recherche in Verbindung mit Personen, Institutionen und Städten in NRW. Gastgebende Stadt für die aktuelle, dritte Ausschreibung ist Aachen mit seinem international renommierten Schrittmacher-Festival. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2009, der Zeitraum des Aufenthalts liegt zwischen November 2009 und Januar 2010.

Auch mit dieser dritten Ausschreibung erhalten performative KünstlerInnen im Bereich Tanz, Performance und Choreografie aus dem nationalen und internationalen Raum wieder die Möglichkeit, längere Zeit unter gesicherten Bedingungen in NRW zu arbeiten und zu recherchieren. Bewerben können sich Einzelpersonen oder zwei gemeinsam arbeitende Personen mit guten Deutsch- oder Englischkenntnissen. Geboten werden eine mietfreie Unterkunft und eine persönliche Betreuung sowohl lokal als auch landesweit durch das Kultursekretariat. Darüber hinaus werden nach Art und Umfang der Recherche maximal bis zu 7.500 Euro zur Verfügung gestellt. Abschließend stellen die StipendiatInnen in einer öffentlichen Präsentation vor Ort die Ergebnisse der Recherche vor. Das Kultursekretariat unterstützt als Ansprechpartner die StipendiatInnen durch sein landesweites Netzwerk und vermittelt dabei Kontakte zu Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden im Land.

In der Auswahl-Jury sitzen: Thomas Lehmen, Bettina Masuch, VA Wöfl. Mehr unter:

www.nrw-kultur.de

Masdanza Festival 2009

Vom 17 – 24. Oktober 2009 findet auf Gran Canaria das nunmehr 14. internationale zeitgenössische Tanzfestival MASDANZA statt. Das Festival bietet Tanzkünstlern die Möglichkeit, ihre Arbeit einer internationalen Jury vorzustellen und Geldpreise in den Kategorien "Choreographie" bzw. "Solo" zu gewinnen. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist in diesem Jahr der 15. Juni 2009. Im letzten Jahr erhielten u.a. 2 teilnehmende Künstler aus NRW gelddotierte Preise. Kajo Nelles vom nrw landesbuero tanz war einer der Jurymitglieder 2008. Alle Informationen und Videos unter:

www.masdanza.com

WISSEN WAS SICH BEWEGT

www.lb-tanz.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen:

www.lb-tanz.de/gzt

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen? Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen? Senden Sie eine E-Mail an Patricia Kaschuba:

patricia@lb-tanz.de



Immer up to date: Unsere **Tanznews** können Sie auch **als RSS Feed** abonnieren:

www.lb-tanz.de/pages/?feed=rss2



Noch schneller wissen was sich bewegt- das nrw landesbuero tanz **twittert!**

www.twitter.com/lbtanz